

## PRODUKTDATENBLATT

# Sika® Ucrete® PFS

(ehemals Ucrete® PFS)

Spachtelfähige, gefüllte, schnelle Grundierung für Sika® Ucrete® Polyurethanbetonbeläge

### BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® PFS ist eine 0,3 - 1 mm dicke lösemittelfreie, schnell- und tieftemperaturhärtende, unpigmentierte 3-komponentige Haftschlämme auf Polyurethanharzbasis mit vorkonfektionierten Spezialfüllstoffen. Sika® Ucrete® PFS ist kein eigenständiger Belag und muss mit dem jeweiligen einzusetzenden Sika® Ucrete® Bodenbelag überarbeitet werden.

### ANWENDUNG

Sika® Ucrete® PFS wird auf fertigen Betonsubstraten aufgebracht, um diese porenverschießend und kapillarabdichtend für die nachträglich zu applizierenden Sika® Ucrete® Polyurethanbetonböden vorzubereiten. Sika® Ucrete® PFS wird überall dort eingesetzt, wo sehr kurze Überarbeitungszeiten erforderlich sind bzw. tiefe Temperaturen des Untergrundes gegeben sind.

### PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid
<b>Lieferform</b>	Sika® Ucrete® PFS wird in 3 Einheiten zu 12,69 kg geliefert: Part 1 2,83 kg Folienbeutel Part 2 2,86 kg Folienbeutel Part 3 7,00 kg Folienbeutel
<b>Haltbarkeit</b>	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.
<b>Lagerbedingungen</b>	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### VORTEILE

Sika® Ucrete® PFS ist leicht verarbeitbar. Er reduziert die Porosität der zu überarbeitenden Betonoberfläche und damit das Risiko von Lufteinschlüssen. Dadurch wird die Gefahr von Oberflächenstörungen minimiert. Ferner können Rautiefen und kleinere Unebenheiten egalisiert werden. Bei einer Untergrundtemperatur von 10°C ist diese Haftschlämme bereits nach 4 h überarbeitbar.

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

Es gelten die Prüfungen der relevanten Sika® Ucrete® Oberbelagssysteme.

## TECHNISCHE INFORMATION

Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch)	(EN 1542)
-------------------	--------------------------------------	-----------

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	0,6-2,0 kg/m <sup>2</sup> , max. 2 kg/m <sup>2</sup> (sonst Blasenbildung)
	Rollapplikation <u>0,6 kg/m<sup>2</sup></u> Kratzspachtelung <u>1,0 - 1,5 kg/m<sup>2</sup></u>
Schichtdicke	0,3 mm bis 1,0 mm
Materialtemperatur	Minimum <u>+10°C</u>
	Maximum <u>+20°C</u>
Lufttemperatur	Minimum <u>+5°C</u>
	Maximum <u>+30°C</u>
Taupunkt	Sika® Ucrete® PFS darf nicht appliziert werden, wenn atmosphärische Kondensation auftritt oder vor der Beschichtung auftreten kann, d.h. wenn der Taupunkt erreicht ist oder wenn die Oberflächentemperatur < 3K über der Taupunkttemperatur liegt.
Untergrundtemperatur	Minimum <u>+5°C</u>
	Maximum <u>+30°C</u>
Topfzeit	5 Minuten bei 23°C
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	+5°C und 50% r.h. <u>7 Stunden</u>
	+10°C und 50% r.h. <u>4 Stunden</u>
	+20°C und 50% r.h. <u>3 Stunden</u>
	+30°C und 50% r.h. <u>2 Stunden</u>

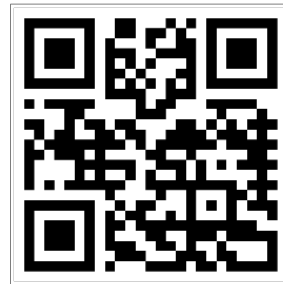
Hinweis: Die Oberfläche muss vor der Überarbeitung hart und klebfrei sein. Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at) **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung**  
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.com/pu-training](http://www.sika.com/pu-training).



### EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® PFS im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 5 g/l VOC.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkerne meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

Der Untergrund muss fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibtrieb oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen o.Ä. ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der zu überarbeitende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® PFS. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® PFS kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6 - 8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 - 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

## MISCHEN

Bauseitig sind nur komplette Gebindeeinheiten zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25°C liegen. Zunächst Part 1 und Part 2 in ein sauberes Gefäß füllen. Es ist

dabei darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Danach gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen, auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen erfasst werden. Der Mischvorgang ist höchstens 20 Sekunden bis zum homogenen Zustand durchzuführen. Danach wird Part 3 zugefügt und erneut ca. 1,5 min. gemischt. Die fertige Mischung muss klumpenfrei und homogen sein.

## VERARBEITUNG

Die fertige Mischung ist sofort vollständig auszugießen und mittels Stahltraufel/Glättkelle/Weichgummirakel in zwei Richtungen aufzukratzen, um einen sicheren Porenverschluss zu gewährleisten. Verankerungsschnitte bis zum Querschnitt von max. 8 x 8 mm dürfen mit Sika® Ucrete® PFS gefüllt werden; größere Verankerungsschnitte sind zu belassen und nur mit Pinsel zu grundieren.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Einbau nur durch zertifizierte Fachverleger.

## WERKZEUGREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vor-

### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PFS

September 2024, Version 01.01

02081400000002023

schläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

**Sika Österreich GmbH**

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



**PRODUKTDATENBLATT**

Sika® Ucrete® PFS  
September 2024, Version 01.01  
02081400000002023

SikaUcretePFS-de-AT-(09-2024)-1-1.pdf

